

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1925

440 (24.9.1925) Morgenausgabe

Preis pro Jahr ... Einzelhefte ...

Badische Presse

Neue Badische Presse Handels-Zeitung Badische Landeszeitung

Karlsruhe, Donnerstag, den 24. September 1925.

Redaktion und Verlag ...

Reichskabinett und Sicherheitspakt.

Der Reichskanzler führt die deutsche Delegation.

Der 5. Oktober als Eröffnungstermin bleibt. - Der Konferenzort wird später festgesetzt werden. - In Berlin keine Schwierigkeiten mehr zu erwarten.

Am 23. Sept. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Das Reichskabinett hat am Mittwoch bis tief in den Abend hinein getagt und seine vorbereitenden Beratungen über die Ministerkonferenz zum Abschluß gebracht.

Die sachliche Aussprache verlief sehr viel kürzer, weil hier auf Grund des Londoner Ergebnisses wesentliche Gegensätze nicht mehr bestehen. Im ganzen handelt es sich wohl nur um zehn Punkte von sehr geringfügiger Bedeutung.

Änderung des von den Juristen ausgearbeiteten Sicherheitspaktes wünscht. Dabei ist — man muß das immer wieder wiederholen — in dem Londoner Entwurf von den östlichen Schiedsverträgen nicht die Rede.

Es ist lediglich ausgesprochen, daß es wünschenswert sei, wenn auch für den Osten ähnliche Verträge abgeschlossen würden. Als Termin für den Beginn der Konferenz wird weiterhin der 5. Oktober festgehalten.

Der Gedanke an Lugano ist, weil dagegen auch aus Bern Bedenken geltend gemacht wurden, fallen gelassen worden. Es wird also späterer Vereinbarung vorbehalten bleiben, wo die Konferenz stattfinden soll.

Für den Freitag sind die Ministerpräsidenten der Länder einberufen worden, für den Samstag der Auswärtige Ausschuss. Es ist aber anzunehmen, daß die Antwort Deutschlands an die Westmächte abgehen wird, bevor dieser technische Apparat abgelaufen ist.

Paris baut vor.

F.H. Paris, 23. Sept. (Drahtmeldung unserer Berichterstatters.) Auf dem Anlauf der Konferenz erwartet man die deutsche Antwort wegen der Beteiligung an der Sicherheitskonferenz erst zu Beginn der nächsten Woche.

Die Vorbereitungen zur Weltwirtschaftskonferenz.

Drei Entschlüsse des Völkerbundes.

Genf, 23. Sept. (Zuspruch.) Die 2. Kommission legte am Mittwoch Vormittag ihre Beratungen über die Vorbereitungen einer Weltwirtschaftskonferenz vor.

Die Weltwirtschaftskonferenz ist fest entschlossen, nach allen Mitteln zu suchen, die die Herrschaft des Weltfriedens aufrichten können. Der Wirtschaftsfriede ist vor allem geeignet, die Sicherheit unter den Völkern zu gewährleisten.

Die 2. Entschlüsse, die von dem japanischen Delegierten vorgelegt wurde, lautet: In Anbetracht der Wichtigkeit einer gründlichen Prüfung aller Fragen, die sich auf eine friedliche Beilegung internationaler Streitigkeiten beziehen, und überzeugt, daß diese Prüfung zur Entwicklung eines Systems friedlicher Lösung internationaler Konflikte beitragen wird.

Das neue Heim des Völkerbundes. Genf, 23. Sept. (Zuspruch.) Die Budgetkommission des Völkerbundes bewilligte eine Summe von 11 700 000 Franken für das neue Heim des Völkerbundes.

Danzigs Protest.

Der Schlag gegen das Vertrauen zum Völkerbund

Danzig, 23. Sept. (Zuspruch.) Heute nachmittag fand auf dem Langen Markt die große Protestversammlung der Danziger Bevölkerung gegen die Entscheidung des Völkerbundes in dem Briefkastentest statt.

Das Vertrauen der Danziger Bevölkerung zum Völkerbund als dem berufenen Beschützer der Rechte Danzigs hat einen neuen schweren Schlag erlitten.

In Danzig kann man es nicht verstehen, daß neben dem staatlichen Postdienst der Freien Stadt ein eigener polnischer Postdienst im Innern der Stadt Danzig bestehen soll.

Die internationale Zusammenarbeit der Presse

Genf, 23. Sept. (Zuspruch.) In der politischen Kommission des Völkerbundes begann am Mittwoch nachmittag die Beratung über einen einheitlichen Antrag, der eine Reihe von Erleichterungen für die Presse und ihre Friedensarbeit vorsieht.

Die Völkerversammlung ist der Ansicht, daß die Presse das wirksamste Mittel sei, um die öffentliche Meinung im Innern der Völker zu erziehen.

Die Lage in Preußen.

Berlin, 23. Sept. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Der preussische Landtag hat am Dienstag seine Beratungen wieder aufgenommen, ohne daß sich die Öffentlichkeit irgendwie darum getümmert hätte.

Nach der Zusammenarbeit der Koalition im Reich war an sich die Erwartung nicht ganz unberechtigt, daß auch in Preußen das Zentrum den Weg nach rechts gehen würde.

Die „Völkische Volkszeitung“, die wohl fühlt, daß dem Zentrum im Augenblick Neuwahlen nicht dienlich sind, warnt die Sozialdemokraten, den Bogen zu überspannen und legt ihnen dringend nahe, nicht die Auflösung des Landtages zu provozieren.

Der Verkehrsausschuß des Reichstages in München

Berlin, 23. Sept. (Zuspruch.) Der Verkehrsausschuß des Reichstages hat heute mit Genehmigung des Vizepräsidenten des Reichstages eine Sitzung in den Räumen des Verkehrsministeriums in München abgehalten.

Streit im völkischen Lager.

München, 23. Sept. (Drahtmeldung unserer Berichterstatters.) Die in der vorigen Woche in einer Versammlung zum Ausdruck gekommenen Streitigkeiten zwischen den beiden völkischen Parteien in Bayern, der Nationalsozialistischen Arbeiterpartei unter der Führung Adolf Hitlers und dem Nationalsozialistischen Volksdienst unter der Führung Dr. Buttmanns, haben im Landtag zu einer Spaltung der Fraktion des völkischen Blocks geführt.

Karlsruher Heldengedenklag.

Berlin, 23. Sept. (Zuspruch.) Die Kennbahn in der Wahlheide war heute der Schauplatz einer großen Erinnerungsfest für die im Weltkrieg gefallenen 150 Heldenreiter und Berufsreiter.

Die Kennbahn in der Wahlheide war heute der Schauplatz einer großen Erinnerungsfest für die im Weltkrieg gefallenen 150 Heldenreiter und Berufsreiter. Die im Weltkrieg gefallenen 150 Heldenreiter und Berufsreiter, die durch die Anwesenheit des Reichspräsidenten v. Hindenburg ein besonderes Gepräge erhielt.

Die Preislenkungsaktion der Reichsregierung.

Außerungen des Reichswirtschafts- und des Reichsernährungsministers.

Berlin, 23. Sept. (Funkpruch.) Der wirtschaftspolitische Ausschuss des vorläufigen Reichswirtschaftsrates behandelte gestern die Preislenkungsaktion der Reichsregierung.

Die Erklärung der Reichsregierung vom 27. August ist nicht so sehr ein Wirtschaftsprogramm auf lange Sicht, als vielmehr die Befundung des Willens, weiter an der Schaffung der Gesundheitsvorsorge zu arbeiten und insbesondere nicht zuzulassen, daß die Zollspanne, die der autonome Tarif zeitweise gewährt, von irgend einer Seite zum einseitigen Nutzen ausgeschöpft wird.

Nur wenn alle an der Produktion und Wiederverteilung beteiligten Kreise ohne Rücksicht auf ihre wirtschaftlichen Nachbarn durch die Tat mitwirken, wird sich das im Interesse unserer Gesamtwirtschaft zu erreichende Ziel erreichen lassen.

Im Anschluß hieran sprach Reichsernährungsminister Graf Kanitz. Er führte aus: Im Arbeitsbereich des Reichswirtschaftsrates für Ernährung und Landwirtschaft ist zu einem Einschießen auf Grund der Kartellgesetzgebung im großen ganzen nur wenig Raum, da es auf dem Gebiete der Landwirtschaft und des Nahrungsmittelhandels größere, farcierte Zusammenstöße kaum gibt.

Nach eingehender Aussprache über den Verhandlungsgegenstand wurde dann folgender Antrag angenommen: Der wirtschaftspolitische Ausschuss beschließt in Übereinstimmung mit dem entsprechenden Beschluß des Reichstages, die Einsetzung eines zentralen Ausschusses zur Vorbereitung der Preislenkung, um durch eine umfassende Erhebung über die Produktions- und Organisationsbedingungen der deutschen Wirtschaft die nötigen Grundlagen für die Handels- und Preispolitik zu schaffen.

Kreditprozeß der Landespfandbriefanstalt.

Berlin, 23. Sept. (Funkpruch.) Zu Beginn der heutigen Verhandlung im Prozeß gegen die Verantwortlichen der Landespfandbriefanstalt wurde die Vernehmung des Angeklagten Nehring fortgesetzt. Auf die Frage, welche Sicherheiten für den großen Kredit von 2 Millionen geboten wurden, erklärte dieser, daß die Sicherung darin lag, daß die Anstalt die 20 Häuser und das Bürohaus „Börse“ als Pfandobjekt in die Hand bekam.

Im weiteren Verlauf der Verhandlungen kamen dann die hohen Provisionen, die an Cann gezahlt wurden und insgesamt 388 000 Mark betragen, zur Sprache. Der Vorsitzende erwähnte weiter die 15 000 Mark Kosten und 20 000 Mark für Rechtsberatung und betonte dabei, daß dieses Justizhonorar das vielfache des Jahresgehalts eines Amtsrichters darstelle.

In der Nachmittags Sitzung ging der Vorsitzende mit dem Angeklagten Nehring noch kurz die einzelnen Punkte der Anklage durch und wandte sich dann der Vernehmung des 2. Angeklagten Lüders zu, der kaufmännischer Direktor bei der Landespfandbriefanstalt war. Er erklärte, er habe die Buchhaltung der Landespfandbriefanstalt bei seinem Amtsantritt in einem unerträglichen Zustande gefunden und sich vergebens bemüht, mit den vorhandenen Kräften die Bücher aufzuarbeiten.

Verlagung der Beamtenbeförderungsverhandlungen.

Berlin, 23. Sept. (Funkpruch.) Wie der Deutsche Beamtenbund mitteilt, muß die für heute vorgesehene Beratung der Beamtenbeförderungsverhandlungen mit dem Reichsfinanzminister über die Beamtenbeförderung vertagt werden, weil der Minister durch die zur Zeit stattfindenden Kabinettsverhandlungen an der Teilnahme verhindert ist.

Die österreichischen Journalisten in Hamburg.

Hamburg, 23. Sept. (Funkpruch.) Heute vormittag fand im St. Pauli-Jahreshaus die offizielle Begrüßung der österreichischen Journalisten durch den Landesverband Groß-Hamburg im Reichsverband der deutschen Presse statt. Nach Besichtigung des Gebäudes wurde auf einem Tische der Hamburg-Amerikaline eine Rundfahrt durch den Hafen angetreten.

Köln, 23. Sept. (Funkpruch.) Die Kölner Herbstmesse ist heute morgen ohne besondere Feierlichkeiten eröffnet worden. Sowohl technische, wie allgemeine Messe sind gut besucht.

Caillaux in Amerika.

F.H. Paris, 23. Sept. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Caillaux und die Mitglieder der französischen Finanzkommission, die heute um 10 Uhr vormittags in Newyork eingetroffen sind, wurden vom Unterstaatssekretär des Schatzamtes und dem französischen Botschafter Daeschner, die ihnen an Bord des Dampfers „Manhattan“ entgegengeekirt waren, begrüßt.

Caillaux' Hoffnungen.

J.N.S. Newyork, 23. Sept. Caillaux erklärte bei seiner Ankunft den Pressevertretern: „Es gibt kein Beispiel in der Geschichte, daß Frankreich seinen Schuldenverpflichtungen nicht nachgekommen wäre. Wir sind guten Willens und werden die große Freude haben, in den Mitgliedern der amerikanischen Kommission ebenfalls Persönlichkeiten zu finden, die guten Willens sind.“

Die Mitglieder der amerikanischen Schuldenkommission gaben ihrer zuverlässigen Erwartung Ausdruck, daß sich innerhalb der nächsten Tage eine Einigung mit Frankreich in der Schuldentfrage erzielen lassen werde und zwar wesentlich auf derselben Grundlage, auf der das englisch-amerikanische Schuldenabkommen beruht.

Die Schuld des Marineministeriums am „Shenandoah“-Unglück.

J.N.S. Washington, 23. Sept. Aus den amtlichen Schriftstücken, die heute dem Untersuchungsgericht vorgelegt wurden, geht hervor, daß der ums Leben gekommene Kommandeur Lansdowne seinen vorgelegten Behörden gemeldet hatte, man möge den Flug der „Shenandoah“ bis auf die zweite Septemberwoche verschieben, da er Befehle wegen der in der ersten Septemberwoche häufigen Gewitter hege.

Manöver der Roten Flotte.

J.N.S. Moskau, 23. Sept. Die Rote Flotte hält augenblicklich große kriegerische Manöver in der Ostsee ab, bei denen zum ersten Mal Hydropläne verwendet werden. Die Aufgabe bestand in der Verteidigung Kronstadt und Leningrads gegen einen Angriff von See aus.

Massenverhaftungen von Kommunisten in Italien.

Rom, 23. Sept. (Funkpruch.) Die Polizei setzt die Kommunistenverhaftungen fort. Es wurden bereits 1600 Verhaftungen vorgenommen. Es wurde ein bis ins einzelne gehender Plan aufgefunden, die Faschisten durch Provokationen herauszufordern und einen Bürgerkrieg in Italien zu entfesseln.

Tages-Anzeiger.

Landestheater: „König und Bauer“, 7-10 Uhr. Bad. Volkstheater: „Konradinens Tod“, 8 Uhr. Koliseum: „Die Kaiserin“, 8 Uhr. Volkstheater: „Die Kaiserin“, 8 Uhr. Arbeiterbildungsverein: „Was sagt uns das Evangelium über Arbeit und Lohn“, 8 Uhr. Kaffeehaus: „Volkstheater“, 10-11 Uhr. Kaffeehaus: „Großes Sontorfest“, 149 Uhr. Union-Theater: „Der junge Medardus“.

Aus dem Notizbuch eines Theaterkritikers.

Von Ludwig Marouse. I. Der Theaterkritiker darf immer erst kommen, wenn das Unglück schon geschehen ist. Er trocknet die Tränen nicht, er ist ein Ständebeamter, der Geburten registriert, oder als ein Priester, der Leichenreden hält. II. Der Schauspieler sagt vom Kritiker: er ist nicht vom Bau. Das stimmt; denn sonst würde der Kritiker Theater spielen und nicht kritisieren. III. Der Theatermann sagt zum Kritiker mit der Überlegenheit des Eingeweihten: „Wenn Sie wüßten, wie diese Aufführung zustande gekommen ist!“ IV. Hinter dem Verkehr des Theaterkritikers mit dem Schauspieler (und der Schauspielerin!) läuft immer der Verdacht der Korruption.

VI. Die Meinung des Schauspielers über den Kritiker: Wenn er lobt — na ja! Aber ganz verstanden hat er mich natürlich doch nicht. Wenn er tadelt — ein koshafter Kretin. Wenn er gar nichts sagt — „ein unhöflicher Dilettant.“ VII. Es gibt eine Menge Theaterleute, die zählen mit Hingebung, wie oft der Vorhang nach der Aufführung hochgeht. VIII. Bei der Premiere stehen oft die Garderobenfrauen, die Bilettabreißer und die Zettelverkäufer schüchtern an den Wänden und schauen begierig zu. IX. Es gibt Theaterkritiker, die unterscheiden sich nur darin vom anderen Publikum, daß sie das, was auch sie nicht sehen, ausdrücken können. X. Der gute Kritiker kann schon vom Zuschauertraum aus hinter die Kulissen sehen. XI. Der Schauspieler beruft sich dem tadelfreien Kritiker gegenüber gerne auf die Kritik des Kritikerkollegen, der gelobt hat.

Moriz Seimann + Der Dichter Moriz Seimann starb vorgestern früh in der Berliner Charité nach langem Leiden. 57 Jahre ist er geworden. Seit langem schon ein vom Tode Gezeichneter. Er zog sich aus der Unrast der Großstadt zurück in das kleine märkische Dorf Kugel, in dem er geboren worden war. Seine harte pilgerte ab und zu ein Schriftsteller, um sich durch eine Unterhaltung mit dem „Wespen“ zu stärken. Seine Werke sind in den letzten Jahren in den Grundrissen des gegenwärtigen literarischen Lebens ausserordentlich hervorgetreten. Von seinen Romanen ist vor allem die tief schmerzliche Erzählung „Doktor Wislicenus“ zu nennen.

Aus Baden.

Die Elektrifizierung der Bahn Basel-Frankfurt a. M.

Die Erklärungen des badischen Finanzministers Dr. Köhler über die badische Finanzlage, in denen sich der Minister auch mit der Frage der Elektrifizierung der Rheintalbahn Basel-Frankfurt a. M. befaßt...

Die Lohnbewegung der Gemeindearbeiter in Baden

Nach einer Mitteilung des Verbandes der Gemeinde- und Staatsarbeiter ist nun auch die Lohnbewegung der Gemeindearbeiter in Baden in ein kritisches Stadium eingetreten.

E. Durmersheim, 22. Sept. (Durmersheimer Jugendfest)

Durmshheim hatte infolge seiner Lage und Größe schon immer die Aufgabe für die Stadt zwischen Karlsruhe und Rastatt als ein Zentralpunkt zu wirken.

St. Etti, 23. Sept. (50jähriges Jubiläum)

Die St. Etti-Kirche in St. Etti feiert am Sonntag, den 27. d. M., mit einem Festakt die Feier des 50jährigen Bestehens des Knabenstiftes.

Wahl bei Durlach, 23. Sept. (Freiwillige Feuerwehr)

Auf Veranlassung des Bürgermeisters veranordneten sich am Samstag die St. Etti-Knabenstiftsmitglieder der Gemeinde, in der sich der Bezirksfeuerinspektor Buß...

Stein, 23. Sept. (Unfall)

Der in der hiesigen Kieselgrube beschäftigte Arbeiter Moritz kam einem Transmissionsriemen zu nahe, wurde erfasst, stürzte herab und erlitt schwere innere Verletzungen...

Mannheim, 23. Sept. (Verhaftung)

In Sesshaus wurde der aus Mannheim geflüchtete Lohnarbeiter Georg Schädel festgenommen, der 7100 Mark Lohngehalt unterschlagen hatte...

Wahl, 23. Sept. (Ein nachahmenswertes Beispiel)

Die hiesige Stadtverwaltung dadurch, daß sie der Kreis-Sanitätskolonne, die seit nahezu 20 Jahren in der Stadt sowohl, als auch in der Umgegend rege Tätigkeit entfaltet...

Kreisbau i. B., 23. Sept. (Wahl)

Ende September wird ein weiterer Wählerkongress des Caritas-Verbandes mit über 1000 Teilnehmern die Fahrt nach Rom antreten.

Wahl, 23. Sept. (Deutsches Reich)

Zur Bekämpfung des Mangels an geeigneten weiblichen Arbeitskräften in

einem Teil der Vorräucher und Biefentäler Textilindustrie hat das Ministerium des Innern die Genehmigung erteilt, daß Arbeitskräfte aus Österreich zugelassen werden.

Hornberg, 23. Sept. (Sprengung) Bei Nachprüfung eines teilweise explodierten Sprengschusses verunglückte heute nachmittag im Steinbruch der hiesigen Granitwerke der Schiefermeister Bertonek...

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 24. Sept. 1925.

Der Unbekannte.

Manchmal ist es auch der, den man nicht kennen will. Das ist besonders eitel und könnte von einem geschickten Verteidiger zur Erklärung mitniederer Umstände allenfalls gut gebraucht werden.

Es war in der Durlacher Straße. Um Mitternacht. Ein Angetrunkener torkelte über das holprige Pflaster. Unbedeutliche Stimmen drangen durch die Dunkelheit.

Zum Süddeutschen Heimtag.

Der Verkehrsverein Karlsruhe teilt uns mit, daß nach den nunmehr vorliegenden Zusammenstellungen anlässlich des Süddeutschen Heimtages in Karlsruhe am 12., 13. und 14. d. M. außer den fahrplanmäßigen Kurszügen 44 Sonderzüge nach und von Karlsruhe geführt worden sind.

Die neue Preiskontrolle.

Von der Landeszentrale des Badischen Einzelhandels wird uns geschrieben: In der Reichshauptstadt Berlin hat die Polizeibehörde im Einverständnis mit der Regierung ein Heer von Kriminalbeamten auf den Einzelhandel losgelassen.

Luftverkehrs-Nachrichten.

Zunters-Großflugzeug in Budapest. Die ungarische Presse berichtet vom Durchflug eines weiteren Zunters-Großflugzeuges von Deutschland nach der Türkei...

Aus den Ständebüchern Karlsruhe.

Todesfälle. 22. Sept. Joseph Grün, 41 Jahre alt, Krankenpfleger. — 23. Sept. Arthur Perleman, 4 Jahre alt, Vater: Franz Perleman, Mutter: Josef Perleman.

Rechte in der Verfassung sichergestellt und man möge diese Verfassung endlich achten. Hat die Reichsregierung nicht den Mut, dort zuzugreifen, so ist ein Erfolg gewährleistet, so soll sie die Finger von der Wirtschaft lassen...

Auf keinen Fall aber sind wir in der „Proving“ verpflichtet, alle die Ungeheuerlichkeiten nachzumachen, die in Berlin vorgemacht werden. Die Berliner Kriminalbeamten waren einmal der Stolz unseres deutschen Polizeiwesens.

Der Gartenbauverein Karlsruhe hat die Prämierung der zur Anmeldung gelangten Ausschmückungen von Fenstern und Balkonen mit lebenden Pflanzen abgeschlossen.

Die Geschäftsleitung der Deutschen Verkehrsausstellung München 1925 gibt bekannt, daß der Schluß der Ausstellung nunmehr auf Sonntag, den 11. Oktober 1925, festgelegt worden ist.

Im Westfalen, Kallert, 183, läuft zur Zeit ein äußerst reichhaltiges Programm. Neben dem Hauptfilm „Der Frauenmörder“, der in bisher unbekannter Klarheit und Kühnheit die Gefahren des Mädchenhandels...

Die Geschäftsleitung der Deutschen Verkehrsausstellung München 1925 gibt bekannt, daß der Schluß der Ausstellung nunmehr auf Sonntag, den 11. Oktober 1925, festgelegt worden ist.

Im Westfalen, Kallert, 183, läuft zur Zeit ein äußerst reichhaltiges Programm. Neben dem Hauptfilm „Der Frauenmörder“, der in bisher unbekannter Klarheit und Kühnheit die Gefahren des Mädchenhandels...

Turnen + Spiel + Sport.

Der KVB greift in die Verbandsspiele ein. Als letzter Verein der Süddeutschen Bezirksliga beginnt der KVB am kommenden Sonntag die Verbandsspiele der 1. Klasse. Sein Gegner auf dem Sportplatz an der Hardtstraße ist der 1. FC. Borussia.

Vorländerkampf Dänemark-Deutschland 5:3. Zum ersten Male trafen die Nationalmannschaften von Deutschland und Dänemark in einem offiziellen Länderspiel zusammen.

Ein aberkannter Meistertitel. Der Europameistertitel im Mittelschwergewicht ist dem Italiener Bruno Fratini von der F. B. U. mit 4 zu 3 Stimmen aberkannt worden.

Luftverkehrs-Nachrichten. Zunters-Großflugzeug in Budapest. Die ungarische Presse berichtet vom Durchflug eines weiteren Zunters-Großflugzeuges von Deutschland nach der Türkei...

Aus den Ständebüchern Karlsruhe. Todesfälle. 22. Sept. Joseph Grün, 41 Jahre alt, Krankenpfleger. — 23. Sept. Arthur Perleman, 4 Jahre alt, Vater: Franz Perleman, Mutter: Josef Perleman.

Wohlwollendste Hautpflegemittel, nach indischem Rezept parfümiert. Maken Sie einen Versuch. Sie werden zufrieden sein. * Tube 80 Pf., Opa. Glasdose 1.00 u. 2.00. In Drogerien, Apotheken, Parfümerien erhältlich oder bei Max Queisner, Charlottenburg 2.

Drahtmeldungen.

Der deutsche Außenhandel im August.

Berlin, 23. Sept. Der deutsche Außenhandel zeigte im August im reinen Warenverkehr gegenüber dem Vormonat eine leichte Zunahme der Einfuhr und eine geringe Abnahme der Ausfuhr.

Um die Wechsel der Reichsbank.

Berlin, 23. September.

Die Landtagsfraktion der Deutschen Volkspartei hat eine Eröfnerfrage eingebracht, in der darauf hingewiesen wird, daß die Reichsbank die restlose Abdeckung aller für ihr laufendes landwirtschaftliches Kredite bis zum 31. Dezember verlange.

Prozentige bostische Eisenbahn- und Investitions-Anleihe von 1914.

Berlin, 23. Sept.

Im Zusammenhang mit der Unterzeichnung des Ostener Abkommens durch den Oberbürgermeister der Stadt Budapest macht sich auch für die obige bostische Anleihe eine Marktbefestigung geltend.

Stattdart, 23. Sept.

Die G. B. der Westfälischen Zeitungsdruckerei K. G. in Bielefeld beschloß aus dem Reingewinn von 270 000 RM. eine Dividende von 10 Prozent zu verteilen.

Die G. B. der Süddeutschen Elektr. K. G. in Ludwigsburg beschloß den Reingewinn von 1220 RM. nach 10 917 RM. Abfertigungen auf neue Rechnung vorzutragen.

Schaftapparate für elektrische Anlagen und Radioanlagen herstellt, wird als günstig bezeichnet, nachdem die erste Hälfte des Jahres 1924 verhältnismäßig ruhig war.

Berlin, 23. Sept.

Die bekannte Berliner Bankfirma Mag Meerbothe u. Co. Bankkommandit-Gesellschaft auf Aktien, in Berlin, befindet sich, wie der D. D. meldet, in Zahlungsschwierigkeiten.

Die Firma Krupp äußert sich über die Gründe, weshalb sie sich von den Erzförderungen zurückgezogen, folgendermaßen: Wir glauben nicht, daß es für die deutsche Wirtschaft nützlich ist, wenn bekannte Namen wie Krupp verschwinden.

In der gestrigen A. R.-Sitzung der Deutschen Reichsbank AG. in Berlin wurde beschlossen, der am Dienstag, den 20. Oktober, stattfindenden G. B. für das Jahr 1924/25 nach reichlichen Rückstellungen eine Dividende von 12 Prozent vorzuschlag zu bringen.

Die G. B. der Maschinenfabrik K. G. in Kilmannheim beschloß, den Ueberseh von 4595 RM. zur Stärkung der Betriebsmittel zu verwenden und erteilte der Verwaltung Entlastung.

Die Glasfabrik Katharinenhütte A. G., Duisburg-Neiderloh, die seit längerer Zeit stillgelegt und zur Herstellung von Flaschen eingerichtet ist, soll, nachdem sie in den Besitz der Oberhauser Glasfabrik übergegangen ist, ausgebaut werden.

Die Rheinischen Stahlwerke müssen wegen Auftragsmangels weitere 50 Arbeiter entlassen. Damit geht die Belegschaft, die im vorigen Jahre noch 2000 Mann betragen hat, auf 250 zurück.

Bei der G. B. u. Co. A. G. in Kettigenheim wurde bei einem A. R. von 150 000 RM. ein Reingewinn von 10 661 RM. erzielt, der auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Die A. G. für Industrieerwerbe in Luzern hat 25 249 000 RM. der Gebrauchs-Schönbrunn A. G. in Düsseldorf in ihrem Besitz. Auf der anderen Seite schuldet die Gebrauchs-Schönbrunn der Schmelzwerke einen Betrag von 2 Millionen deutscher Reichswährung.

Nachdem auch die Anleihe der Stadt Bremen in Newyork binnen kurzer Zeit überzeichnet wurde und die Auflage einer neuen Anleihe der Elektro-Werke A. G. bevorsteht, nähern sich jetzt auch die Verhandlungen des bayerischen Freistaates ihrem Ende.

Todes-Anzeige. Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute früh meinen lieben Gatten, Vater und Schwiegervater Andreas Zimmer Eisenbahnschaffner a. D. im Alter von 65 Jahren, wohlverehrt mit den heiligen Sterbesakramenten, in die ewige Heimat abzurufen.

Endgültig letzte Massenzufuhr Tafeltrauben per Str. 22 bis 35 Mk. Karlsruher, 23. September 1925. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Elise Zimmer Witwe.

Prima saure, deutsche Mostäpfel offeriert in Baggeladungen. Angebote unter Nr. 18002 an die 'Badische Presse'.

Mostäpfel inländische und ausländische Gebr. Weil, Mannheim, Tel. Nr. 1833. Wein Herbst beginnt 29. September.

Hans Kisse Täglich frisch eintreffend: Blauefellen Pfund 2.00 Lachsforellen, Rheinsalm, Hecht, Heilbutt, Steinbutt, Kitzungen.

Kaffee aus eigener Rösterei Neu Reklame-Mischung Pfund Mk 3.20 Karlsruhe Mischung Pfd. 4.- Mokka-Mischung . . . Pfd. 4.-

Hans Kisse Lieferung frei Haus. Telefon 186 u. 187. Besuchen Sie bitte mein Spezialfenster.

Achtung! Brauleute! Wir liefern folgende Vorrat vollständige Federbetten aus gutem Material beigebleicht, an noch nie dagewesenen Preisen.

Immobilien Metzgerei in Karlsruher Straße, 100 qm, 1000 RM. Einfamilienhaus in Karlsruher Straße, 100 qm, 1000 RM.

Einfamilienhaus in Karlsruher Straße, 100 qm, 1000 RM. Gelegenheitskauf: 4 ein. Einzelzimmer, 1 Bad, 1 Kuche, 1 Wohnzimmer.

Zu verkaufen: einig. Stehpulte, 1 Telefonzelle, 2 gebr. Schreibmaschinen, 1 Aktendrucker.

Hausuhr 414 Reimlinster, dunkel elch. u. verff., 191936. Tafelklavier für 35 RM. zu verkaufen.

Personen-Auto 817 PS Motor 22.6 Liter, achsellos, leicht abzugeben. Preis 1200 RM.

Motorräder, Einfamilienhaus zu verkaufen. 8 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, 1 Speicher mit angebauter Oelbrennerei.

Org. Bugatti 6/30 PS, 4 Sitze, 16 Vent., wenig gefahren sofort billig zu verkaufen.

Wanderer-Wagen sehr gut erhalten, fahrbereit, angeschlossen u. verkleidet, zum Preis von 2100.-

Das Kukirol-Faßbad verstärkt die gute Wirkung des Kukirol-Höhneraugen-Pflasters, kräftigt Muskeln und Sehnen.

Henko

Man spart Seife

Durch Umverwandlung der allbewährten Henko, Henko's Wasch- u. Bleich-Soße beim Waschen. Die viel billigere Henko entfaltet in Verbindung mit etwas Seife eine außerordentliche Reinigungskraft und sichert schonendstes Waschen.

Badisches Landestheater

Donnerst., 24. Sept. 1925
O 2, 2D, G, 1001-1100.
Robale und Liebe

Ein bürgerliches Trauerspiel in fünf Akten von Friedrich Schiller.
In Szene gesetzt von Ulrich von der Trenck.
Regisseur: ...
Kassier: ...

Pianos zu vermieten

H. Maurer,
Pianolager
Kaisersstr. 176,
Ecke Hirschstraße.

Gibens-Aukubols

W/Schwarzwald abt ab
E. Wagner
Kielingen

Wäsche jed. Art

zum Waschen u. Bleichen,
übernimmt perfekte Wä-
lerin in und außer dem
Haufe. Spezialist. Starke-
wäscher. Angebote unter
Nr. 2691 an die Ba-
dische Presse.

Plattkuch

Delikatess-
Silber-
Caner-

Kraut

Weingärtung
Nr. 10 Pf.
Schie
Frankfurter
Würstchen

Kaffee Odeon

Heute abend 8 1/2 Uhr
Großes Sonderkonzert
unter Leitung d. L. SVERDLOFF
Kapellmeisters
Aus dem Programm: 18024
1. Overtüre z. Op. „Mariana“ Wallace.
2. Capriccio Italienne - Tschakowsky.
3. Adagio a. d. G-moll-Konzert - Bruch.
Violin-Solo: Kapellmeister Sverdloff.

Zum Elefanten

Heute Schlachtfest

Täglich Konzert der „Lustigen sieben Schwaben“.

Einladung zur Jubiläumfeier der Höheren Mädchenschule Offenburg.

Am 3. Oktober 1925 begeht die Höhere Mädchenschule in Offenburg das Fest ihres fünfzigjährigen Bestehens.
Festfolge:
Vormittags 10.15 Uhr: Festakt in der Stadthalle.
Nachmittags 8 Uhr: Gemütliches Beisammensein der Altschülerinnen in der Stadthalle.
Zu dieser Feier laden wir alle ehemaligen Schülerinnen hiermit herzlich ein und hoffen, daß sie sich diese Gelegenheit eines allgemeinen, frohen Wiedersehens nicht entgehen lassen werden.
Rothfelder
Direktor der Höheren Mädchenschule.
Sollte eine der Altschülerinnen keine besondere Einladung erhalten haben, so bittet der Festausschuß um umgehende Angabe der Adresse an Fr. M. Schauble, Offenburg, Wilhelmstraße 9.

GOLOSSEUM

Täglich abends 8 Uhr:
Die Spielereien einer Kaiserin

Union-Theater

Ab heute
Der Sascha-Grossfilm
Der junge Medardus
Nach dem weltberühmten Drama von Arthur Schnitzler



Vielleicht kommen schon die Soldaten Napoleons, um mich wegzuschleppen...
in den Hauptrollen:
Gräfin Agnes Esterhazy
Michael Varkony.
Wir haben keine Kosten gescheut, dieses einzigartige Filmwerk, welches u. A. mit einer fabelhaften Ausstattung unter Mitwirkung von 2000 Darstellern mit dem Einzug Napoleons in Wien, der Belagerung Wiens und der gewaltigen Schlacht von Aspern ein Stück Weltgeschichte von überwältigender Größe aufweist, zur hiesigen Auführung zu erwerben.

Kaffee Odeon

Heute abend 8 1/2 Uhr
Großes Sonderkonzert
unter Leitung d. L. SVERDLOFF
Kapellmeisters
Aus dem Programm: 18024
1. Overtüre z. Op. „Mariana“ Wallace.
2. Capriccio Italienne - Tschakowsky.
3. Adagio a. d. G-moll-Konzert - Bruch.
Violin-Solo: Kapellmeister Sverdloff.

Zum Elefanten

Heute Schlachtfest

Täglich Konzert der „Lustigen sieben Schwaben“.

Berichtigung!

Die für heute früh angelegte Verheiratung findet am Samstag vormittag 9 Uhr statt.
Ettlingen, den 24. September 1925.
4250a
Dietrich, Gerichtsvollzieher.

Stoff-Reste

für Anzüge, Kostüme u. Kleider sehr 2.-
aut occasion, Preis pro Meter 1.2.
Hermann Chimowitz
Berrenstraße 23 819400

Ia. gelbe, pfälzische Speisekartoffeln

werden von heute mittag 2 Uhr an abgegeben,
pro Zentner 3 Mark. 18090
Fenchl, Dürmersheimerstr. 28. Tel. 4993.

Speise-Kartoffeln

verkauft in Wagenladungen.
Festl. von Bedeltinger Guts-Verwaltung
Kauf. Amt Fahr. Tel. Ettlingen Nr. 88.

Fransösin

(Prof. Dipl.) erteilt Unterricht in französischer u. ital. Sprache. Di. u. Fr. 10-11 Uhr a. d. Bd. W.

Federbetten, Steppdecken und Bettwäsche

solche sämtlich Washinger - Artikel erhalten
Beim, sowie heute in sicherer Stellung von
Leitungsbüro Wascherei gegen bequeme
Lieferung. Preisliste Diskontion ungeliefert.
Auf Wunsch Bezeichnung durch Fernschreiben
möglich. Preisangaben mit genauer Adresse mit
Nr. 26999 an die Bad. Presse.

Massage

wird gemeinschaft aus-
geführt. Frau Feleida
Gubler, Pianiste, Al-
tenstraße 24, IV. r. r.
Samstags nicht. 26971

Materarbeiten!

Nur Ausführung der
Wäsche- und Linnen-
arbeiten wird. Keine
Bauten, eine in diesen
Arbeiten bereit sofort er-
steht. Angeb. unter
Nr. 26981 an die Bad.
Presse.

Schneiderin

empfiehlt sich in u. außer
dem Hause, auch in Ab-
weildung.
Telefon Nr. 17, Lin-
gasse 26. 819429

Schneiderin

empfeht sich außer dem
Haufe. Keine Lehrl.
Telefon Nr. 17, Lin-
gasse 26. 819429

Harmoniums

2 Reg. - Mk. 294.-
9 Reg. - Mk. 357.-
13 Reg. - Mk. 430.-
Zahlungserleichterung
Frankfurter.

Kargang

Kaisersstr. 267, Tel. 1073
Salomon-Mohrhaus

Linoleum

der ideale Fußboden-
belag für Wohn-, Schla-
fzimmer, Büros, Geschäftsräume
u. s. w. In größter
Auswahl bei am Lager.
Telefon Nr. 17, Lin-
gasse 26. 819429

Ö. Durand,

Donaustr. 28, Tel. 2438
(Dampfabt) hiesiger Dre-
nabendermal. Verle-
gerarbeit d. Sozialarbeiter

Gägmehl

so lange Vorrat
ist, billig abzu-
geben. 1778
Mehlwirtschaft
Geisler u. G.
Turlach.

Verloren

Verloren!

goldene Damenarm-
banduhr in der Zeit
vom 14.-18. Sept. Da
Sindeln an einem Ge-
fallenen gegen gute Be-
lohnung im Bandbüro
abzugeben. 819447

Chauffeur

der Land- und andere
Arbeiten mitdernimmt,
sind gute Posten.
Erfahrung unter Nr.
4246 an die Badische
Presse zu richten.

Sand-Formen

für Metall- u. Alumini-
um. Finden dauernde
Beschäftigung bei
Schmitt & Jeller
Metallgießerei
Brudlhal.

Stenotypistin

von Großhandlung für
sofort oder 1. Oktober
geht. Angebote unter
Nr. 26921 an die Ba-
dische Presse.

Erfahrene Fräulein

sofort gesucht. 819432
Grotz Goldener Schw.,
Durlach, Hauptstr. 64.

Köchin

Alter 25-40 Jahre,
sofort gesucht. Ausfüh-
rung mit Gehaltsantrag
an: 4246a

Küchenmädchen

sofort gesucht. 819432
Grotz Goldener Schw.,
Durlach, Hauptstr. 64.

Küchenmädchen

sofort gesucht. 819432
Grotz Goldener Schw.,
Durlach, Hauptstr. 64.

Wirtschaftlerin

sofort gesucht. 819432
Grotz Goldener Schw.,
Durlach, Hauptstr. 64.

Alleinmädchen

mit guten Kenntnissen,
das lesen kann, auf
Rechnung. 4. 1. Zentrale
hoch. 17769

Fräulein

sofort gesucht. 819432
Grotz Goldener Schw.,
Durlach, Hauptstr. 64.

Reklame-Union

Verlags-G. m. b. H.
Zweizele-Veröffentlichung, Kreis- und Gemeindeblätter
erschienen: Donnerstags nachm. 12-1 Uhr
Freitag vorm. 11-12 Uhr.

Lehrling

sofort gesucht. 819432
Grotz Goldener Schw.,
Durlach, Hauptstr. 64.

Verloren

Verloren!

goldene Damenarm-
banduhr in der Zeit
vom 14.-18. Sept. Da
Sindeln an einem Ge-
fallenen gegen gute Be-
lohnung im Bandbüro
abzugeben. 819447

Lehrling

sofort gesucht. 819432
Grotz Goldener Schw.,
Durlach, Hauptstr. 64.

Verloren

Verloren!

goldene Damenarm-
banduhr in der Zeit
vom 14.-18. Sept. Da
Sindeln an einem Ge-
fallenen gegen gute Be-
lohnung im Bandbüro
abzugeben. 819447

So

als Urteil über JAVOL
Ich erlaube mir, Ihnen meine Anerkennung über die vorzüglich
Wirkung Ihres Javols auszusprechen. Durch andauernde Benutzung
ist es meiner Frau gelungen, den beginnenden Haarausfall nicht
nur zum Stillstand zu bringen, sondern auch noch auf das
Wachstum in überraschender Weise einzuwirken. Das Haar
reich, ist lang, dicht und schwer geworden. A. D. in L.

JAVOL in allen Fachgeschäften erhältlich. JAVOL
mit Fett, JAVOL ohne Fett, 1/4 Fl. 1.75, 1/2 Fl. 2.50,
Doppel-Fl. 4.—, JAVOL-GOLD (besond. wohlthätig)
2.— und 4.—, JAVOL-GOLD-Kopfwaschpulver, 0.25
u. 0.50, Exterkulturen G.m.b.H., Ostseebad Kolberg.



Kaufmann

33 Jahre alt, aus d. Hanfisch hervorgegangen
(Kaufmannslehre), Bilanzierer, Kontor-Fachmann,
mit ersten Notizen, liebt in Industrie
sich Dauenstellung
in Text., Handel od. Industrie u. 1. Okt. oder später.
Angeb. unter Nr. 26900 an die „Bad. Presse“.

Stellengedächte

sofort gesucht. 819432
Grotz Goldener Schw.,
Durlach, Hauptstr. 64.

Junger Mann

mit schöner Handschrift
sofort gesucht. 819432
Grotz Goldener Schw.,
Durlach, Hauptstr. 64.

Chauffeur

sofort gesucht. 819432
Grotz Goldener Schw.,
Durlach, Hauptstr. 64.

Mädchen

sofort gesucht. 819432
Grotz Goldener Schw.,
Durlach, Hauptstr. 64.

Wohnungsbereich

sofort gesucht. 819432
Grotz Goldener Schw.,
Durlach, Hauptstr. 64.

Zu vermieten

sofort gesucht. 819432
Grotz Goldener Schw.,
Durlach, Hauptstr. 64.

Mietgedächte

sofort gesucht. 819432
Grotz Goldener Schw.,
Durlach, Hauptstr. 64.

Zimmer

sofort gesucht. 819432
Grotz Goldener Schw.,
Durlach, Hauptstr. 64.

Zimmer

sofort gesucht. 819432
Grotz Goldener Schw.,
Durlach, Hauptstr. 64.

Zimmer

sofort gesucht. 819432
Grotz Goldener Schw.,
Durlach, Hauptstr. 64.

Zimmer

sofort gesucht. 819432
Grotz Goldener Schw.,
Durlach, Hauptstr. 64.

Zimmer

sofort gesucht. 819432
Grotz Goldener Schw.,
Durlach, Hauptstr. 64.